

# Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 17.01.2018
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:15 Uhr
Raum, Ort:	Beratungsraum 2.50, Haus II, St.-Georg-Straße 109, 18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Margit Glasow	DIE LINKE.
---------------	------------

##### **reguläre Mitglieder**

Uwe Michaelis	SPD
Torsten Sohn	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Christian Albrecht	DIE LINKE.
Chris Günther	CDU
Jutta Reinders	DIE LINKE.
Maximilian Hertrich	SPD

##### **Stellvertreter**

Ulrike Jahnel	CDU	Vertretung für: Frau May-Britt Krüger
Hermann Frahm	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	Vertretung für: Frau Ingrid Köpke

##### **Verwaltung**

Steffen Bockhahn	Senator für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport
Goldbach, Christoph	Amt für Jugend, Soziales und Asyl
Robert Pfeiffer	Amt für Jugend, Soziales und Asyl

##### **Gäste**

Migrantenbeirat  
Seniorenbeirat

##### **Abwesende Mitglieder**

##### **reguläre Mitglieder**

May-Britt Krüger	CDU	entschuldigt
Ingrid Köpke	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	entschuldigt
Martin Karsten	UFR	entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2017
- 4 Anträge
- 5 Beschlussvorlagen
- 6 Informationsvorlagen
- 6.1 Obdach-/Wohnungslosigkeit in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Vorlage: 2018/IV/3355
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Anfragen der Ausschussmitglieder und Information der Verwaltungsvertreter
- 7.2 Tagesordnung für die Sitzung am 21.02. 2018
- 8 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--

Die Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung. Frau Glasow stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 9 Mitglieder anwesend.

Den Ausschussmitgliedern ist die Tagesordnung am 10.01.2018 per Allris und Mail zugegangen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte fristgerecht durch Aushang im Rathaus und in den Ortsämtern und im Internet.

Frau Glasow begrüßt die Gäste.

<b>TOP 2 Änderung der Tagesordnung</b>
--

Herr Dogesch als Vertreter des Migrantenrates wird unter TOP 7.1 zur Arbeit des Beirates berichten.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

### **TOP 3      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2017**

Die Niederschrift vom 15.11. 2017 wird mehrheitlich bestätigt.

### **TOP 4      Anträge**

Anträge lagen nicht vor

### **TOP 5      Beschlussvorlagen**

Beschlussvorlagen lagen nicht vor

### **TOP 6      Informationsvorlagen**

#### **TOP 6.1      Obdach-/Wohnungslosigkeit in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Vorlage: 2018/IV/3355**

Die Ansätze in der HH-Planung 2018/2019 wurden angepasst, da durch eventuelle Preissteigerungen im Personal- und Sachkostenbereich bei den freien Trägern eine Erhöhung der Entgelte verursacht wird, die Nachfrage zur Steigerung beantwortet. Der Bedarf hat sich nicht erhöht. Zahl der Obdachlosen wird städtisch und auch landesweit nicht erhoben.

Die Zahl der Plätze ist entsprechend der Inanspruchnahme (in den letzten Jahren rückläufig) ausreichend.

Obdachlose Personen haben immer die Möglichkeit, sich im Nachtsyl und den Tagesstätten zu melden.

Nachfragen zur Altersstruktur können nicht beantwortet werden, da dies nur auf Vermutungen beruhen würde, erläutert die Verwaltung.

Fragen nach der Anzahl der Räumungsklagen (Urteile) kann nur das Amtsgericht beantworten. Im Nachtsyl gilt ein Abstinenzgebot. Ist der Klient volltrunken oder aggressiv, kann ein Verbleib, auch unter Einsatz der Polizei, versagt werden.

Die Jugendhilfeproblematik Trebegänger wird durch das Fallmanagement SGB VIII und den Kinder- und Jugendnotdienst im Hafenbahnweg/Toitenwinkel bearbeitet.

Die Anzahl der Menschen in Rostock, die ohne Krankenversicherung leben, wird nicht erfasst. Es wird nur die Zahl der Personen ohne Krankenversicherung erfasst, die im Leistungsbezug SGB II und SGB XII sind. Für diese Personen erfolgt im Nachgang eine Kostenerstattung bei der Krankenkasse.

### **TOP 7      Verschiedenes**

#### **TOP 7.1      Anfragen der Ausschussmitglieder und Information der Verwaltungsvertreter**

1. Herr Dogesch berichtet zur Arbeit des Migrantenbeirates. Der Beirat wird alle 4 Jahre gewählt. Er besteht aus 9 Mitgliedern und trifft sich 1 x monatlich. Er ist Interessenvertreter der in Rostock lebenden Migranten bei z.B. Sprachkursen, Wohnungsproblematiken.

Es gibt ca. 65 % Fehlbelegungen in den Gemeinschaftsunterkünften, 80 % davon sind Familien. Ein Problem sind bezahlbare bedarfsgerechte Wohnungen. Bei behinderten Menschen wird vom Belegungsrecht gebraucht gemacht, sofern entsprechende Wohnungen vorhanden sind.

700 Personen mit Anerkennung oder Aufenthaltstitel könnten aus einer GU in Wohnungen ziehen, wenn bedarfsgerechte vorhanden wären, berichtet die Verwaltung.  
Diskussion zum Thema Familiennachzug.

2. Themen aus dem ehemaligen Sonderausschuss Asyl werden künftig im SGA beraten.

3. Vorstellung von Herrn Christoph Goldbach, Koordinator bei der Amtsleitung Jugend, Soziales und Asyl.

4. Bericht zur Umsetzung der 2. Ausbaustufe Bundesteilhabegesetz (BTHG). Entsprechend neuer Hilfeplanung bei Neuanträgen wird die integrierte Teilhabeplanung (Gesamtplanverfahren) angewendet. Schulung der Mitarbeiter findet statt. Weitere 6 Stellen sind aufgrund der neuen umfassenderen Bearbeitung der Teilhabeplanung vom OB genehmigt und sollen schnellstmöglich besetzt werden.

Bundesmodellprojekt zum BTHG soll zum 01.07.2018 starten. Dafür werden 2 Jahre 4 zusätzliche Stellen vom Bund gefördert. Danach wird das Modellprojekt beendet.

Der Landesrahmenvertrag für Eingliederungshilfe muss 2018 im Land neu verhandelt werden. Auf das LandesausführungsG SGB XII wird noch gewartet, es ist für Ende Januar 2018 angekündigt.

5. Im Auftrag von Frau Nelles wird über den Termin Einbürgerungsfeier am 01.02.2018, 17.00 Uhr, informiert.

Weiterhin wird der Termin für den Drachenboot-Indoor-Cup „Gemeinsam gegen Rassismus – für Vielfalt und Toleranz“ am 28.03.2018 bekanntgegeben (Flyer wird per Mail verschickt).

#### **TOP 7.2 Tagesordnung für die Sitzung am 21.02. 2018**

- BV 3338 – HHSatzung 2018/2019 (S2 angefragt)
- IV 2947 – Investmaßnahmen 2018 – 2027 (Herr Busse/Amt 20)
- Sachstand zur Fortschreibung Integrationskonzept HRO (Frau Nelles)
- Anfragen und Informationen
- Tagesordnung für die Sitzung am 31.03.2018

#### **TOP 8 Schließen der Sitzung**

Die Sitzung wurde um 18.15 Uhr geschlossen

---

Gez. Margit Glasow

---

gez. Barbara Schaar